



Saubere Bio-Energie

Biogas in Erdgasqualität für dezentrale und saubere Energielösungen der Zukunft

Klimaschutz betrifft uns alle. Die Reduzierung des Ausstoßes von Treibhausgasen ist das Thema für die Menschheit geworden. Inzwischen gibt es in Deutschland über 3.500 Anlagen zur Erzeugung von Biogas. Doch der Nachteil war bisher, dass Biogas vor Ort verstromt wird und durch die Nichtnutzung der Abwärme ein relativ bescheidener energetischer Wirkungsgrad zu erzielen ist.

Die DGE GmbH aus Lutherstadt Wittenberg hat eine neue Technologie zur wirtschaftlichen Aufarbeitung des Biogases zu Biomethan entwickelt und die praktische Anwendung dieser drucklosen Aminwäsche bewiesen. Biomethan oder Bioerdgas kann mit einer außerordentlich hohen Reinheit von über 99 Prozent durch die Abtrennung des Kohlendioxids aus dem Biogas erzeugt werden. Eine Einspeisung dieses Bioerdgases in die bestehenden Erdgasnetze erlaubt künftig die Verarbeitung des Gases mit einem hohen energetischen Wirkungsgrad. Auch autarke Insellösungen, z. B. in energetisch nicht erschlossenen Gebieten, sind realisierbar. Das ist besonders für Entwicklungsländer von Bedeutung. Das abgetrennte Kohlendioxid kann aufgrund seiner Reinheit wirtschaftlich verwertet werden, etwa in der Lebensmittelindustrie oder in der Landwirtschaft. Auch nennenswerte umweltbelastende Verluste des Klimakillers Methan treten nicht auf. Der hohe Reinheitsgrad des Biomethans macht es möglich, künftig diese Rohstoffqualität auch stoffwirtschaftlich zu nutzen. Unter der Bezeichnung „BCM-Verfahren®“ erfolgt die weltweite Vermarktung. Ein wertvoller Beitrag für den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. □

Kontakt: DGE, Dr. Lothar Günther, Hufelandstr. 33, 06886 Wittenberg, Tel. 03491/661841, Fax 03491/661842, E-Mail dge-info@t-online.de, Internet www.dge-wittenberg.com